

FUTURE VOICE[®]



HUMAN RIGHTS | VOICES

TEASER I - 09 | 2020

*Alle Menschen sind frei
und gleich an Würde und Rechten geboren.
Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt
und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.*

Menschenrechtscharta, Artikel 1

MUT

Das Jahr 2020 bringt Menschen, Staaten, internationale Finanzsysteme, Demokratien und die Menschenrechte an ihre Grenzen.

Die Pandemie und ihre Massnahmen legen Bruchpunkte frei – im Kleinen wie im Grossen. Und wir lernen viel dabei.

Haben wir den Mut, hinzusehen?

ALLES IST MITEINANDER VERBUNDEN

Wir alle lernen aktuell mit eindringlicher Radikalität, dass alles miteinander verbunden ist. Wir alle atmen. Das allein verbindet schon jeden von uns mit allem Leben auf diesem Planeten.

Wir alle teilen uns diese Welt und sitzen im selben Boot. Das Tun und Denken jedes Einzelnen gestaltet in jedem Momente das Ganze mit. Alle Trennung von Rasse, Geschlecht, Religion ist eine Illusion.

Eine einfache und doch umfassende Erkenntnis, die uns jetzt gemeinsam in ein Bewusstsein der Grösse und Einheit führen kann.

EVOLUTION

Evolution ist ein Prozess des Erlebens und Erkennens. Wir sind auf dem Weg und noch nicht am Ziel.

Wer glauben möchte, dass Evolution sich einzig im Bereich des Materiellen abspielt, der grösste Knüppel uns zum Herren derselben macht oder dass der Mensch das höchst entwickelte Bewusstsein in den Weiten des Universums ist, möge dies natürlich tun. Es steht ihn frei, eine solche Welt für sich und seine Nachkommen zu manifestieren. Und es wird sich gemäss dem physikalischen Gesetz der Anziehung auch für sie ein Platz finden.

Und genauso steht ein Platz für die Menschen bereit, die sich als Lernende erfahren und die vielleicht auch nur unbestimmt in sich ein Streben erkennen, zur Quelle zurückzukehren. Diese Menschen möchten wir ein Stück des Wegs begleiten und mit unserer Arbeit inspirieren.



The universal man

Ready?

Wir sausen gerade mit 120 km/h in die Kurve.

Unsere Welt ist im Ungleichgewicht – plakatiert mit wohlklingenden Lippenbekenntnissen. Ein Spiegel unseres Denkens und Handels!

Wir erleben aktuell eine nicht gekannte Dimension der Spaltung. Die Bruchlinien führen nicht mehr entlang klar definierter Rassen- und Geschlechterbilder, sondern graben sich nun bis tief in den letzten Zufluchtsort, die Familien.

Die Fassaden bröckeln. Die Angst grassiert und treibt Menschenmassen, der Selbst-Entmächtigung erlegen, erschöpft vor sich her.

Atenschutzmasken, Social Distancing, Tracking und die Androhung von Zwangsimpfungen suchen tief im Bewusstsein der Menschen den Glauben daran zu verankern, dass allein in der Abgrenzung – im Getrennt-Sein – unser Heil liegt.

Vampirismus oder anderes ausgedrückt, das Herabsetzen Anderer, um sich selbst zu erhöhen, wird zum Lifestyle propagiert, als Stärke. Dieser Trend hat auch unsere ‚Gutmenschen‘ schon längst erreicht.

‚Wüsste‘ man nicht, dass all dies einem Virus und unserer Sicherheit geschuldet ist – man könnte denken, es handele sich um ein in weltweiter Dimension koordiniertes Lehrstück für ‚Teile und Herrsche‘ 3.0.

Wir sind Schöpfer und Schöpfung.

Wir stärken mit der uns inne liegenden Kraft in jedem Moment die Perspektiven, welche wir einnehmen und gestalten so die Welt, in der wir leben, aktiv mit.

Bewusst oder unbewusst.

Wir treffen täglich viele Entscheidungen und wir allein tragen die Verantwortung für die Energien, welche wir aussenden.

Die Welt, wie wir sie vor uns sehen, ist hausgemacht. Und die Nachfrage regelt das Angebot.



The New World Order is the Enemy of Humanity

ALL IS MIND

Eine Vielzahl von Perspektiven ringen gerade um unsere Aufmerksamkeit. Die Suche nach der eigenen Position in diesem Verwirrspiel birgt für viele Menschen die Chance, sich der Kraft ihres Denkens und Handelns bewusst zu werden – und einen Weg der bewussten Eigenverantwortlichkeit und damit der Selbst-Ermächtigung zu beschreiten.

Unsere Unsicherheiten lassen uns erkennen, wie wichtig es ist, Instrumente im eigenen Sein zu entwickeln, die uns leiten, auch wenn man die Hand vor Augen nicht sieht.

Es ist Zeit, damit aufzuhören, zu glauben und damit zu beginnen, zu erkennen.

Menschenrechte

Wie geht unsere demokratische Gesellschaft als Ganzes und in ihren Teilen, mit Meinungsvielfalt und den Menschenrechten um? Gerade in der Krise offenbart sich der wahre Status quo – dann, wenn keine Kraft mehr verbleibt, die Fassade aufrechtzuerhalten.

Es offenbart sich dabei aktuell, wie zerbrechlich das Bewusstsein für unsere Menschenrechte und die darauf basierenden Demokratien ist.

Innerhalb von zwei Wochen wurden im März 2020 weltweit für Millionen von Menschen ungeachtet ihres Alters, ihrer Kultur, ihrer Nationalität oder ihrer Religion die elementarsten Menschenrechte ausser Kraft gesetzt oder auf ein Minimum eingeschränkt – per Dekret von ‚oben‘.

Zudem ist zu beobachten, dass kritische Perspektiven dazu vielerorts und auch in ‚demokratischen Systemen‘ einer Zensur zum Opfer fallen.

Weltweit werden Videos gebannt, Journalisten verhaftet, respektable Mediziner diskreditiert. Vielerorts werden Stimmen laut, dass die aktuelle Situation von Regierungen und Gruppierungen zugunsten ihrer Machtinteressen genutzt wird.



Cognitive dissonance

Der Debattenraum, was gesagt werden darf und was nicht, wird entschieden definiert. Schnell hat sich der Begriff ‚Verschwörungstheoretiker‘ im öffentlichen Diskurs einen breiten Weg gebahnt – für alles, was von der Angst vor dem Tod mit/ durch einen Virus abweicht.

Ist die Angst vor dem Verlust der Menschenrechte geringer zu werten als die Angst vor einem vermeintlich tödlichen Virus?

Und ist die Be-/Abwertung Andersdenkender das Prädikat eines hoch entwickelten demokratischen Bewusstseins, das einer Führung durch die Leitlinien der Menschenrechte nicht mehr bedarf?

Diese Zeit offenbart uns, wo wir stehen, als Individuen und als Gesellschaften in unserem Wachstum in ein Bewusstsein, in dem die Inhalte der Menschenrechte erkannt und wahrhaft in das Denken und Handeln eines Jeden integriert sind.

Wir müssen die Menschenrechte nicht mehr erfinden, sie wurden der Menschheit gegeben, 1948, folgend auf zwei Weltkriege mit Millionen von Toten. Doch es scheint, als sollten wir uns ihrer nun als würdig erweisen, um sie zu behalten.

IT'S YOUR CHOICE

Aktuell vereinen sich viele elementare Aspekte in einer Gesamtsituation. Kraft liegt in der Luft. Die Situation bietet Chancen für gute wie auch für verheerende Szenarien.

In ihrem Kern offenbart sich dabei ein Moment wahrhafter Demokratie, in der die Stimme eines jeden Menschen weltweit eine nachhaltige Bedeutung hat. Dies spüren zurzeit viele und sehen sich bewusst oder unbewusst einer Weggabelung und Entscheidung gegenüber:

Willst du dein Leben in Angst leben, im ‚Schutz‘ der Illusion, ungestört von Eigenverantwortlichkeit, denn letztendlich tust du ja nur, was dir gesagt wird oder ‚So läuft das Spiel halt‘ – dann verharre.

Es wird für dich gesorgt werden. Man wird dir zu jeder Zeit etwas bereitstellen, vor dem du dich fürchten kannst, man wird dir immer jemanden präsentieren, den du im Schutze der Gruppe hassen oder anbeten kannst, man ist bereit, für dich zu denken und sogar, dich von der Bürde deiner wahren Macht und der damit einhergehenden Verantwortung zu erlösen.

Und einzig aus Sorge weist man dir auch einen Platz zu, auf dem du in Gehorsam verharren darfst, bis ein Weltretter kommt.



The Aligory of Complacency

Oder entscheidest du dich dafür, dein Leben wahrhaft zu leben, selbst ermächtigt, eigenverantwortlich für das, was du zu dieser Welt beiträgst und wo du stehst – in jedem Moment, in Gedanken sowie in Taten einem höheren Prinzip des Wachstums zugewandt. Und im klaren Erkennen der Dinge, wie sie wirklich sind, so unschön sie auch sein mögen.

Dieser Weg braucht Mut. Er bedeutet die ehrliche Begegnung mit den eigenen Ängsten, er bedeutet Veränderung, häufig auch unbequeme, er bedeutet zu erkennen, dass es noch viel zu lernen gibt – und er führt dich zu deiner wahren Grösse, in dein wahres Potenzial, in deine wahre Macht – und letztendlich in die Freiheit.

Wir alle haben auf unseren individuellen Wegen die Chance bekommen, uns auf diese Entscheidung vorzubereiten. Sie ist nun zu treffen. Und sie ist ein Angebot des Moments. Wir haben einen freien Willen. Triff deine freie Entscheidung. Niemand wird über dich urteilen, wie auch du über niemanden urteilst.

Es ist Zeit, Verantwortung für das eigene Denken und Handeln zu übernehmen.

unconditional Love

Das Wort LIEBE in Korrelation zum Sein und Daseinszweck des Menschen, rückt immer mehr an den äusseren Rand des erlaubten Debattenraums, in dessen Mittelpunkt Angst, Wut, Krieg, Hass und Tod unsere ganze Aufmerksamkeit zu absorbieren suchen.

Zu offenbaren, den eigenen Lebensweg wahrhaft in Liebe und Frieden gehen zu wollen und darin auch die Lösung für die Probleme unserer Zeit zu sehen, trägt einem zurzeit ohrenbetäubend laut die Beurteilung als ‚Verschwörungstheoretiker‘ oder ‚esoterischer Spinner‘ ein.

Das Streben danach, das Bild neutral von oben und in Gänze zu erfassen, katapultiert uns direkt und mit Wucht aus dem zulässigen Debatten- und Gesellschaftsraum.

Es wird mit harten Bandagen gekämpft – aber warum?

Wahrhaftigkeit arbeitet mit Wahrheit, deren Kraft in der Abwesenheit der Illusion liegt. Die bedingungslose Liebe ist nachweislich die stärkste, die ultimative Kraft – in uns, auf diesem Planeten und weit darüber hinaus. Und Frieden führt uns in die Einheit.

Die Befreiung von Angst, Illusion und Trennung macht den Menschen zu einem Risiko – doch nur für jene, deren Zielsetzung Kontrolle und Vorherrschaft ist. Im Kleinen wie im Grossen.

DIE LEKTION DER WERTSCHÄTZUNG

Um uns in der Kraft der Liebe zu ermächtigen, um ihr zu ermöglichen, in unserem Leben und durch uns wirksam zu sein, müssen wir mit unserem wahren Sein in Kontakt treten.

Wir finden sie in uns, im Innen. Sie offenbart sich uns auf dem Weg ehrlicher Wertschätzung, uns selbst und der liebenden Kraft gegenüber, die unser Menschsein ausmacht. Nur aus einer gesunden Selbstachtung erwächst die Grösse zu wahrer Wertschätzung all dessen, was uns umgibt.

Und einzig darauf kann das Erkennen der Bedeutung von Würde erwachsen. Ein Mensch, der sich seiner inne liegenden Würde bewusst ist, geht aufrecht durchs Leben. Ein wichtiger Schritt in eine Welt, wie wir sie unseren Kindern hinterlassen sollten.

Genau hier scheint eine der Herausforderungen des Moments für die Menschheit zu liegen. Das Erlernen respektvoller Wertschätzung, sich selbst und anderen gegenüber. Dazu gehört auch die ehrliche Auseinandersetzung mit elementaren Werten.

Was bedeutet Freiheit in ganzer Tragweite? Was ist das Gewissen? Was bedeutet Eigenverantwortlichkeit? Was ist Würde? Wo finde ich mich darin?

Wir sehen eine Gesellschaft, die diese Begriffe täglich vielfach beschwört, als Grundlage des eigenen Handels. Und wir sehen auf eine Welt, in der sich genau das Gegenteil manifestiert hat. Dies ist nicht einzig der Politik oder einer nach Macht strebenden ‚Elite‘ geschuldet!

Wenn wir etwas bewegen und die Welt zu einem besseren Ort machen wollen, müssen wir an erster Stelle uns selbst bewegen und zu einem besseren Ort machen. Jeder von uns.

Wir wünschen uns allen den Mut, unsere Wege aufrecht, eigenverantwortlich und im klaren Erkennen zu gehen!

Manuela Scharifiazad | FUTURE VOICE

ALL ARTWORK



Stretchin

MEAR ONE

MEAR ONE (Kalen Ockerman) steht seit fast drei Jahrzehnten an vorderster Front der Graffiti- und Wandmalereikultur in LA. Er ist berühmt als Pionier der Melrose Graffiti-Kunstabewegung in den späten 80er Jahren und wird von vielen als der produktivste öffentliche Wandmaler in LA angesehen.

Schon früh in seiner Karriere erlangte MEAR Anerkennung, weil er die Brücke zwischen Graffiti-Kunst und bildender Kunst schlug. Er war der erste Graffiti-Künstler, der in der berühmten 01 Gallery in Melrose und in der 33 1/3 Gallery in Silverlake ausstellte, wo Banksy später seine erste nordamerikanische Ausstellung präsentierte.

MEAR ONEs Arbeiten waren Teil der wegweisenden Ausstellung Art in the Streets 2011 im Los Angeles Museum of Contemporary Art. Er ist vielleicht am bekanntesten für seine kraftvollen Erzählungen, in denen er Philosophie, antike Mythologie und moderne Politik nebeneinander stellt, um ein weiterentwickeltes Bewusstsein zu inspirieren. Diese Interpretation der Realität wird durch einen ausgewogenen Dialog zwischen Realismus und dem Übernatürlichen erreicht.

MEAR ONE hilft uns, den erhabenen Geist unserer Zeit zu erahnen – nicht, indem wir der Realität entfliehen, sondern indem wir uns ihr direkt stellen.

<https://mearone.com>

HUMAN RIGHTS

VOICES

HUMAN RIGHTS | Voices by FUTURE VOICE

Unsere aktuelle Serie HUMAN RIGHTS | Voices widmet sich mit digitalen Magazinen den elementaren Werten des Menschseins und der Menschenrechte – journalistisch, philosophisch, künstlerisch. Wir bündeln darin unterschiedliche Stimmen zu den jeweiligen Themen und richten uns an eine Zielgruppe, die Inspiration für ein eigenverantwortliches Denken und Handeln willkommen heisst.

FUTURE VOICE ist eine kleine Menschenrechtsorganisation mit Sitz in Berlin, Deutschland.

Hier erfährst Du mehr:

WWW.FUTUREVOICE.ORG

Dies ist der 1. Teaser unserer Serie.

Eine Magazin-Ansicht und unsere weiteren Publikationen zur Serie findest Du hier:

[HUMAN RIGHTS | VOICES](#)

Unterstütze unsere Arbeit:

Unsere Arbeit ist frei erhältlich, um allen Interessierten einen Zugang zu ermöglichen.

Du kannst unsere nächsten Projekte der Serie hier unterstützen!

[SUPPORT OUR WORK](#)



No to GMO

TAKE A LOOK

THE SPEECH OF
ROBERT F. KENNEDY JR.



29. AUGUST 2020 | BERLIN

IMPRESSUM

HUMAN RIGHTS | Voices
Teaser I - 09 | 2020

MUT

Alle Copyrights sind im Teaser dargestellt.

Cover work:

Ascension © Mear One

Verantwortlich: Projekt, Idee, Konzept, Grafik, Text
© FUTURE VOICE | www.futurevoice.org

Eine Nutzung/Verbreitung ist nur im nicht-gewerblichen Rahmen
und nur für den Teaser als Ganzes gestattet. Eine Nutzung von Auszügen ist nicht gestattet.
Die vorliegende Ausgabe ist nicht für den Druck freigegeben.

© FUTURE VOICE, All rights reserved

